

Medienbildungskonzept der Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen

1. Einleitung und Zielsetzung

Schon lange Zeit haben Medien Einzug in die Klassenräume der Schule gehalten. Durch den Einsatz von digitalen Medien erweitert Schule das Spektrum vom Lehren und Lernen und ermöglicht einen neuen Blick auf die Lebenswelt der Schüler:innen. Kinder kommen schon früh in ihrer Kindheit mit Medien in Kontakt. Daher ist es die Verantwortung, auch in der frühkindlichen Bildung, Medien einzubeziehen und einen verantwortungsvollen Umgang hiermit zu fördern. Deshalb sehen wir uns als Schule dazu verpflichtet unseren Einsatz von Medien sowie dessen Vorteile, aber auch Risiken, zu überdenken, abzuwägen und so einzusetzen, dass für unsere Schüler:innen ein gutes Lernen möglich ist. Dieses Medienbildungskonzept soll die Vorstellungen und Zielsetzungen unserer Arbeit mit digitalen Medien darstellen und sowohl für Lernende, Lehrende und Eltern einen Überblick bieten, wie unsere Arbeit bisher, aber auch zukünftig mit Medien aussehen soll. Schon lange sind wir im Prozess die Medienbildung in der Schule fest zu etablieren. Besonders in den letzten Jahren gab es vor allem im technischen Bereich große Fortschritte, sodass auch wir unsere Medienarbeit regelmäßig überdenken, optimieren und anpassen müssen. Durch die Coronapandemie wurde deutlich, dass auch Schulen sich stärker denn je an die neuen Gegebenheiten anpassen müssen und hier großer Handlungsbedarf besteht. Die Medienbildung trägt zum Erwerb fachlicher als auch überfachlicher Kompetenzen bei, die zur Bewältigung aktueller und künftiger Lebensumstände und Herausforderungen zwingend notwendig sind.

2. Unsere Schule im Profil

Die Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen ist eine inklusive Grundschule, die Schüler:innen aus den fünf Ortteilen der Großgemeinde, sowie aus vielen anderen Orten besuchen. Das Motto der Schule lautet „Stärken stärken, Schwächen schwächen“, dem das Zusammenleben, Lehren und Lernen stets folgt. Die 270 Schüler:innen werden derzeit von 19 Lehrer:innen, zwei Sozialpädagoginnen, einer Erzieherin und einer Referendarin unterrichtet. In der Schule gibt es neben den zwölf Klassenräumen spezielle Fachräume, die für den Fachlehrerunterricht genutzt werden. Auch die Jahrgangsflore können für den Unterricht genutzt werden und sind jeweils mit einem Beamer, einem Apple TV und einer Leinwand ausgestattet. Ein Klassenraum der vierten Klassen ist mit einem interaktiven Whiteboard ausgestattet, alle anderen Klassenräume und einige Fachräume wurden mit einer digitalen Tafel durch den Landkreis bestückt.

Die Verwaltung der Hardware (Verwaltung der Geräte) sowie der Software liegen in den Händen von Herrn Stefan Mateos und Frau Maren Scheuermann.

3. Schul- und Unterrichtsentwicklung

Uns ist es ein Anliegen, dieses Konzept durchweg zu evaluieren und kontinuierlich zu verbessern, sodass auch zur Zeit ein schulspezifische Entwicklungsvorhaben die Weiterentwicklung und

Etablierung der Inhalte im Bereich Medienbildung beinhaltet. Dabei ist es uns bewusst, dass der Begriff der Medienbildung nicht nur den Einsatz digitaler Medien im Unterricht bezeichnet, sondern auch der Erwerb und Umgang mit digitalen Werkzeugen sowie einer kritischen Medienreflektion.

Im Folgenden werden die verschiedenen Schwerpunkte der Medienbildung in den jeweiligen Jahrgangsstufen dargestellt. Eine übersichtliche Darstellung sowie die entsprechende Zuordnung zu den Kompetenzen der Kultusministerkonferenz werden in der Tabelle am Ende dieses Kapitels dargestellt. Die hier ausgewiesenen Unterrichtsinhalte und Projekte werden im Schuljahr 2022/2023 verbindlich umgesetzt und sollen in den folgenden Schuljahren evaluiert und ausgebaut werden. Diese curricular aufgebauten Lerninhalte sollen es ermöglichen, dass die Schüler:innen am Ende der Grundschulzeit eine grundlegende Medienkompetenz aufgebaut haben.

Jahrgang 1:

Im Anfangsunterricht und in der ersten Klasse werden die Tablets überwiegend für Diagnostik und gezielte individuelle Förderung einzelner Schüler:innen mit Lern-Apps eingesetzt. Außerdem lernen die Kinder spielerisch den Umgang und die Verwendung der digitalen Tafeln kennen.

Jahrgang 2:

Im Jahrgang 2 wird ein „Tabletführerschein“ erworben, in dem vorhandenes Wissen der Kinder aufgegriffen und vertieft wird. Die Umsetzung findet im Sachunterricht statt und soll die Grundlage für die weitere Arbeit mit Medien darstellen. Hierbei soll vor allem der Umgang mit der Hardware geschult werden und dazu gehörige Regeln und Themenbereiche, wie beispielsweise der pflegliche Umgang mit Tablets, die verschiedenen Teile des iPads, Bildschirmtastatur und die Apps „Anton“ und „Antolin“ kennengelernt werden.

Jahrgang 3:

In den Klassen 3 gibt es eine ausgewiesene Unterrichtsstunde „Medien“, die wöchentlich stattfindet. Hier erlernen die Kinder Inhalte des „Internet-ABCs“, zu dem eine entsprechende Fortbildung von zwei Kolleginnen als Multiplikatoren besucht wurde. Dabei geht es darum, bei den Schüler:innen ein grundlegendes Verständnis für Funktionen, Vorteile und Risiken des Internets anzubahnen. Hier werden auch die Materialien (analog und digital) des Internet-ABCs eingesetzt. Eine Grundausrüstung der analogen Materialien dazu befindet sich im Medienraum und kann bei Bedarf online nachbestellt werden. Die bereits kennengelernten Apps (Anton, Antolin) werden genutzt und zur Vertiefung und Übung bereits gelernter Inhalte verwendet.

Des Weiteren findet in jedem dritten Schuljahr ein Schülerworkshop statt, der von einer extern-geschulten Person von „Medien Leuchtturm“ geführt wird. Hier soll besonders die Schulung der Schüler:innen im Bereich der digitalen Spielen im Mittelpunkt stehen, um auf mögliche Risiken aufmerksam zu machen.

Jahrgang 4:

Nachdem in den beiden vorherigen Jahrgangsstufen der grundlegende Umgang mit dem Tablet sowie dem Internet geschult wurde, steht im vierten Schuljahr die Nutzung digitaler Werkzeuge im Vordergrund. Diese werden in allen Unterrichtsfächern angewandt, so zum Beispiel bei der Recherche zu einzelnen Themen oder der Erstellung einer Präsentation zu der Thematik „Weltraum“ im Sachunterricht. Außerdem sollen hier auch in den verschiedenen Unterrichtsfächern Werkzeuge zur Veranschaulichung von Inhalten mit Hilfe von Videos oder anderen Medienproduktionen (z.B. Fotodokumentationen) genutzt werden. Dies kann beispielsweise im Mathematikunterricht zur Präsentation verschiedener Lösungswege genutzt werden.

Im täglich stattfindenden Morgenkreis wird in allen Jahrgangsstufen ein Element eingebaut, bei dem einzelne Inhalte mit Hilfe digitaler Medien durchgeführt werden. So kann beispielsweise das Blitzrechnen mit Hilfe der digitalen Tafel stattfinden.

Neben den Unterrichtsinhalten in den verschiedenen Jahrgangsstufen wird schulintern das Netzwerk IServ zur Kommunikation und Weitergabe von Dokumenten verwendet. Die wichtigsten Grundfunktionen (Nachrichten, Stundenplanänderungen, Dokumente) wurde sowohl den Kolleg:innen der Gesamtkonferenz, als auch den Mitarbeiter:innen in Konferenzen vorgestellt. Auch die Kommunikation mit den Eltern soll über IServ stattfinden, da für alle Schüler:innen eine Emailadresse angelegt wird, über die die Eltern den Kontakt zur Schule auch über dieses Medium herstellen können.

Jahr- gang	Inhalte	Kompetenzbereiche (Kompetenzen in der digitalen Welt)	Inhalte	Unterrichts- fach	Medien/Methoden
1	Individuelle Förderung und Diagnostik	Kompetenzbereich 2: Kommunizieren und Kooperieren	Die Schüler:innen arbeiten mit einer Lehrkraft gezielt an individuellen Förderschwerpunkten in verschiedenen Apps.	Einzelförderung	Tablets, Apps
	Digitale Tafel kennenlernen und nutzen	Kompetenzbereich 2: Kommunizieren und Kooperieren	Die Schüler:innen kennen die digitale Tafel und bedienen diese.	alle Fächer	digitale Tafeln
	Elemente des Morgenkreis digitalisieren	Kompetenzbereich 2: Kommunizieren und Kooperieren	Die Schüler:innen arbeiten an einem digitalen Element des Morgenkreises.	Morgenkreis	digitale Tafeln, Tablets
2	Tabletführerschein: digitale Geräte und digitale Werkzeuge kennenlernen und einsetzen	Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Handeln	Die Schüler:innen bedienen das Tablet, kennen die Regeln und Umgangsregeln und nutzen die digitalen Werkzeuge.	Sachunterricht	Tablets, Kopfhörer, Tabletführerschein
	Elemente des Morgenkreis digitalisieren	Kompetenzbereich 2: Kommunizieren und Kooperieren	Die Schüler:innen arbeiten an einem digitalen Element des Morgenkreises.	Morgenkreis	digitale Tafeln, Tablets,
	Lern-APPS	Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Handeln	Die Schüler:innen lernen die Lern-APPS Antolin und Anton kennen und nutzen diese für den Unterricht.	Morgenkreis, zu Hause	Tablets, Zugang Lern-APPS Antolin und Anton

3	Internet-ABC: Suchen und Finden im Internet	Kompetenzbereich 1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	Die Schüler:innen kennen verschiedene kindgerechte Suchmaschinen, nutzen diese und können Informationen gezielt auswählen.	Medienunterricht	Tablets, Kopfhörer, Internet-ABC-Lernmaterialien, Suchmaschinen
	Internet-ABC: E-mail und Newsletter, Chatten und Texten, Online-Spiele	Kompetenzbereich 2: Kommunizieren und Kooperieren	Die Schüler:innen kennen die verschiedenen Kommunikationsformen (Emails, Chats, Chats in Online-Spielen) und kennen Vorteile und Gefahren.	Medienunterricht	Tablets, Kopfhörer, Internet-ABC-Lernmaterialien
	Internet-ABC: Text und Bild: kopieren und weitergeben (Urheberrecht)	Kompetenzbereich 3: Produzieren und Präsentieren	Die Schüler:innen kennen die Vorgaben des Urheberrechts.	Medienunterricht	Tablets, Kopfhörer, Internet-ABC-Lernmaterialien
	Internet-ABC: Lügner und Betrüger im Internet, Viren und andere Computerkrankheiten Cybermobbing – kein Spaß! Datenschutz – das bleibt privat!	Kompetenzbereich 4: Schützen und sicher agieren	Die Schüler:innen agieren sicher in der digitalen Umgebung und kennen Gefahren im Internet, zum Beispiel die Weitergabe persönlicher Daten und Bilder.	Medienunterricht	Tablets, Kopfhörer, Internet-ABC-Lernmaterialien

	Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen finden und bewerten → Apps zur Festigung gelernter Inhalte	Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Handeln	Die Schüler:innen nutzen Apps zur Festigung gelernter Inhalte, zum Beispiel „Anton“	fächerübergreifend (z.B. Mathematik, Deutsch, SU)	Tablets, Kopfhörer, Apps (Anton, Antolin)
	Elemente des Morgenkreis digitalisieren	Kompetenzbereich 2: Kommunizieren und Kooperieren	Die Schüler:innen arbeiten an einem digitalen Element des Morgenkreises.	Morgenkreis	digitale Tafeln, Tablets, Apps (z.B. Anton)
4	Erstellen von Dokumenten in Einzel- oder Partnerarbeiten (Digitale Werkzeuge kooperativ nutzen)	Kompetenzbereich 3: Produzieren und Präsentieren	Die Schüler:innen erstellen in Einzel- oder Partnerarbeit eine Präsentation zu einem Thema im Sachunterricht (z.B. Weltraum).	Sachunterricht	Tablets, Kopfhörer, Apps (Keynote, Pages)
	Urheberrecht thematisieren	Kompetenzbereich 3: Produzieren und Präsentieren	Die Schüler:innen kennen das Urheberrecht und wählen dementsprechend Bilder für ihre Präsentationen aus.	Sachunterricht	Tablets, Suchmaschinen
	Verschiedene Werkzeuge zur Erstellung und Vorstellung einer	Kompetenzbereich 3: Produzieren und Präsentieren	Die Schüler:innen nutzen verschiedene Werkzeuge auf den Tablets, um die Präsentation zu gestalten. Sie stellen diese ihren Klassenkamerad:innen vor.	Sachunterricht	Tablets, Kopfhörer, Apps (Keynote, Pages), verschiedene

digitalen Präsentation nutzen					Werkzeuge und Arbeitstechniken
Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen finden und bewerten → Apps zur Festigung gelernter Inhalte	Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Handeln	Die Schüler:innen nutzen Apps zur Festigung gelernter Inhalte, zum Beispiel zum Fahrradtraining.	fächerübergreifend (z.B. Mathematik, Deutsch, SU)		Tablets, Kopfhörer, Apps (Anton, Antolin, Fahrradführerschein)
Elemente des Morgenkreis digitalisieren	Kompetenzbereich 2: Kommunizieren und Kooperieren	Die Schüler:innen arbeiten an einem digitalen Element des Morgenkreises.	Morgenkreis		digitale Tafeln, Tablets, Apps (z.B. Anton)
<ul style="list-style-type: none"> - Medienelternabend im Rahmen eines Elternabends - Medienworkshop „Soziale Netzwerke und digitale Spiele“ Klasse 3 					

4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf

Für den medialen Unterrichtseinsatz werden verschiedene Medien und Medienausstattungen benötigt. Zurzeit besitzen wir an der Franz-Leuninger-Schule ??? Tablets. Diese sollen weiter aufgestockt werden, sodass pro Schüler:in ein Tablet verfügbar ist. Des Weiteren gibt es in allen Klassen- und Fachräumen digitale Tafeln. Außerdem wird ein stabiles „wireless local area network“ benötigt, um auf Onlineprogramme und -apps zugreifen zu können, sowie beispielsweise Suchmaschinen für die Recherche zu nutzen. In den Jahrgangsfloren der Jahrgänge 2-4 sowie im Theaterraum gibt es jeweils einen Laptop, ein Apple-TV und einen daran angeschlossenen Beamer. Auf den Tablets sind für alle Lernenden folgende Apps installiert: Mr. Cody, Anton und Antolin. Suchmaschinen sind auf der Homepage der Schule verlinkt.

5. Betriebs- und Servicekonzept

Für die Unterstützung und Absicherung des Einsatzes der IT-Infrastruktur steht der Schulträger selbst zur Verfügung.

Als Ansprechpartner an der Franz-Leuninger-Schule für den IT-Support des Landkreises ist zurzeit Herr Stefan Mateos eingesetzt. Dieser kann sowohl vom IT-Support kontaktiert werden und nimmt auch bei auftretenden Schwierigkeiten oder Nachfragen Kontakt auf.

6. Fortbildungskonzept

Für die Vermittlung von Medienbildung ist es notwendig, dass Lehrkräfte einerseits die eigene Medienkompetenz, als auch die medienpädagogische Kompetenz schulen und weiterbilden. Das bedeutet konkret, dass es auf der einen Seite wichtig ist, dass Lehrer:innen den eigenen Umgang mit Medien weiterentwickeln und mit diesen kompetent und didaktisch reflektiert umgehen können, auf der anderen Seite aber auch die Medien für den Unterricht einzusetzen wissen, diese in Medienangeboten verwenden und mit Schüler:innen kritisch den Umgang mit Medien reflektieren. Mit Einzug der Medien im Schulalltag wurde ein deutlicher Bedarf im Bereich der Fortbildung deutlich.

Der Fortbildungsbedarf wurde gemeinsam in einer Konferenz abgefragt und mögliche Themen und Schwerpunkte gesammelt. Die Themen, die für unser Medienbildungskonzept am wichtigsten waren, sollen in schulinternen Fortbildungen erarbeitet und so alle Lehrer:innen in diesen Bereichen fortgebildet werden. Die jeweils individuellen Fortbildungsbedarfe werden durch die betroffenen Lehrkräfte in Eigenverantwortung abgedeckt.

Termin	Fortbildung/PT	Thema	Referent/Multiplikator	Teilnehmende
Februar 2020	Pädagogischer Tag	„iPads in der Grundschule“	Firma Rednet	Mitglieder der Gesamtkonferenz
20.04.2021	Fortbildung	Basisqualifizierung: Internet-ABC	Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien	L. Muth, M. Scheuermann
07.12.2022	Fortbildung	Administratoren-Fortbildung IServ	???	N. Schäfer, P. Flender-Spieß, M. Scheuermann, C. Fritz
15.02.2023/ 26.04.2023/ 24.05.2023	Fortbildungen	Nutzung von iPads in der Grundschule	Frau Braun Herr Braun	Mitglieder der Gesamtkonferenz

7. Konzept Elternarbeit

Besonders im Bereich Medien ist die enge Zusammenarbeit mit den Eltern ein wichtiger Bestandteil. Neben dem gezielten Einsatz im schulischen Umfeld, nutzen viele Schüler:innen die Medien im häuslichen Bereich. Daher ist hier eine enge Zusammenarbeit sinnvoll, um eine bestmögliche Medienbildung erreichen zu können. Die Ausstattung der verschiedenen Elternhäuser wurde in einer Umfrage im Jahr 2022 abgefragt, um sich ein Bild davon machen zu können, wie die Schüler:innen auch im privaten Umfeld den Kontakt zu Medien erhalten können. In unserem Fränzchen gibt es zur Unterstützung für die Eltern eine Infoseite, die über den Umgang mit Medien, eine Einschätzung zu Medienzeiten und Empfehlungen über Apps für Schüler:innen im Grundschulalter informiert. Außerdem findet nun jährlich ein Medienelternabend in Kooperation mit „Blickwechsel e.V.“ statt, der einmal konkret über die Nutzung von Medien, sowie beispielsweise das Spielen von Onlinespielen oder das Nutzen von sozialen Netzwerken informiert. Am Ende des Schuljahres erhalten die Eltern durch eine Umfrage die Möglichkeit die Inhalte und Erweiterungen des Medienkonzeptes sowie die Umsetzung im jeweiligen Schuljahr zu verschiedenen Schwerpunkten (z.B. Ausstattung, IServ, Inhalte im Unterricht sowie Fortbildungen) zu evaluieren.

8. Zeitplanung/Meilensteine Schuljahr 2022/2023

(vgl. 10.2. Schulinterne Entwicklungsschwerpunkte)

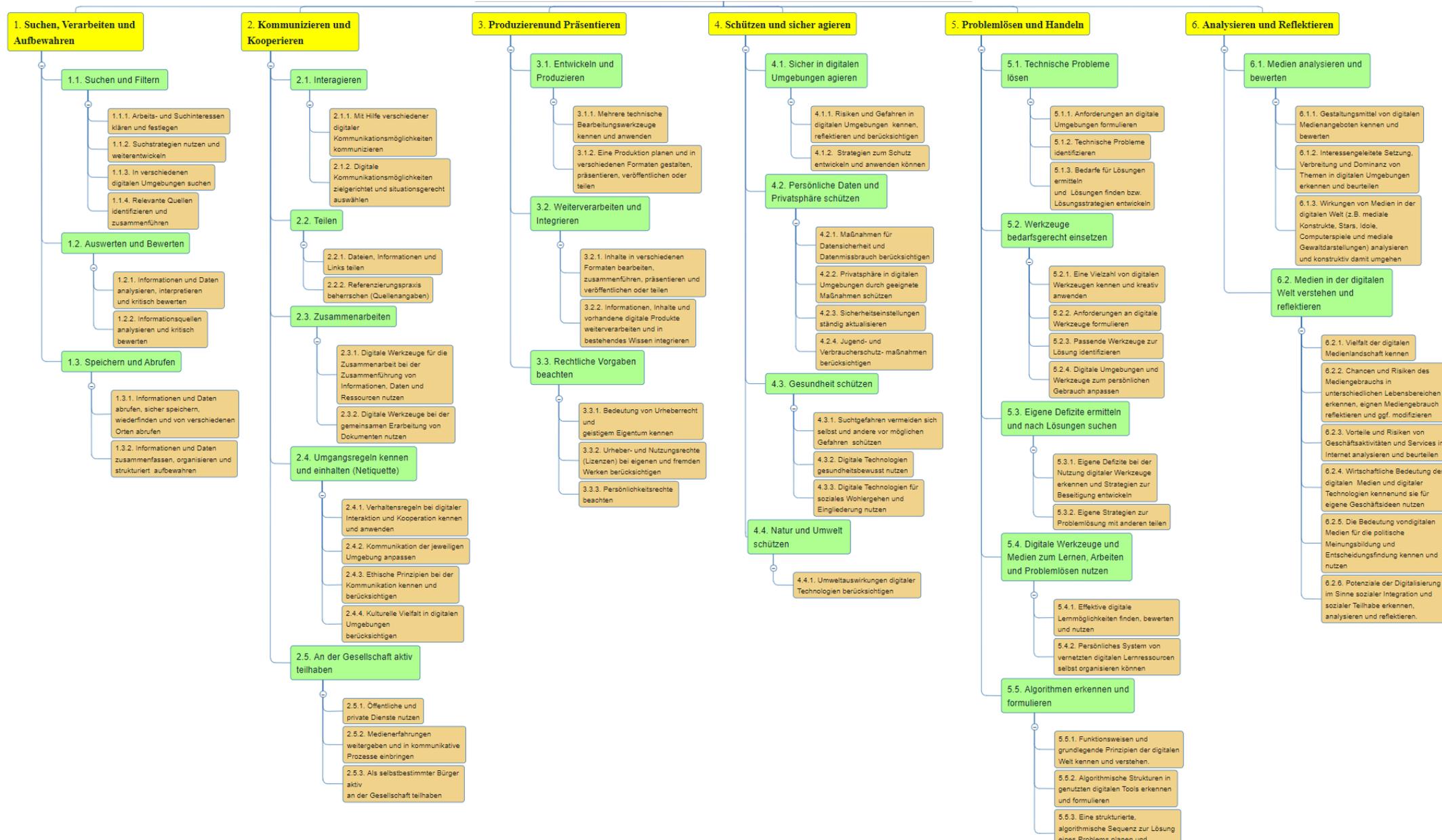
Termin	Meilenstein	Verantwortlich
Schuljahresbeginn 2022/2023	Erstellung und Weitergabe der Emailadressen an Kollegium und Familien	Schulleitung, M. Scheuermann, Schulträger, Kollegium
November und Dezember 2022	Austausch der Laptops in den Jahrgangsfuren durch Tablets	M. Scheuermann, S. Mateos
Gesamtkonferenz Dezember 2022	Evaluation „Tablets in den Jahrgangsfuren“ einschl. Verbesserungsmaßnahmen	Gesamtkonferenz
Frühjahr 2023	Überarbeitung Medienbildungskonzept	S. Mateos, J. Kleemann, L. Muth
Sommer 2023	Installation der digitalen Tafeln	Schulträger
26.04.2023	- Vorstellung des überarbeiteten Medienbildungskonzepts in der Gesamtkonferenz - Verbesserungsvorschläge notieren und Konzept überarbeiten	Gesamtkonferenz, S. Mateos, J. Kleemann, L. Muth

9. Evaluation

Um die Medienbildung den qualitativen Standards anzupassen und den Einsatz in Schule und Unterricht immer wieder zu überdenken wird dieses Konzept, als auch die Medienbildung in der Franz-Leuninger-Schule in regelmäßigen Abständen im Rahmen des Qualitätszyklus der Franz-Leuninger-Schule evaluiert werden. Hierbei können einerseits Unterrichtsinhalte und Schulangebote überdacht werden, aber auch die Medienbildungskompetenz der Lehrer:innen, um hier gezielt nachzusteuern. Da dies ein sich ständig verändernder Prozess ist, ist hier eine regelmäßige gemeinsame Evaluierung wichtig, sodass auch das Medienbildungskonzept im Zuge aktueller Entwicklungen stetig fortgeschrieben werden muss.

10. Anlagen

10.1. Kompetenzen in der digitalen Welt – Kompetenzbereiche Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.12.2016



1Kompetenzen in der digitalen Welt: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/KMK_Kompetenzen_-_Bildung_in_der_digitalen_Welt_Web.html

10.2. Schulinterne Entwicklungsvorhaben

Hier noch einfügen

11. Literaturangaben

- Digitale Schule Hessen. Unterstützung Medienbildungskonzepte, <https://digitale-schule.hessen.de/unterricht-und-paedagogik/medienbildungskonzepte> (Stand 20.04.2023)
- Kultusministerkonferenz (2012): Medienbildung in der Schule. Beschluss der Kultusministerkonferenz, https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_03_08_Medienbildung.pdf (Stand: 20.04.2023)
- Kultusministerkonferenz (2016): Kompetenzen in der digitalen Welt. Kompetenzbereiche. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.12.2016, https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/KMK_Kompetenzen_-_Bildung_in_der_digitalen_Welt_Web.html (Stand: 20.04.2023)